

# Aargauisches Lehrlings-Patronat

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579395>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Organ  
für  
die Schweiz.  
Meisterschaft  
aller  
Handwerke  
und  
Gewerbe,  
deren  
Innungen und  
Vereine.

# Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt  
mit besonderer Berücksichtigung der  
**Kunst im Handwerk.**

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer  
Kunsthandwerker und Techniker  
von Walter Fenn-Holdinghausen.

XVIII.  
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aarg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.  
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen  
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 9. August 1902.

**Wochenspruch:** Nicht das viele Wissen tut's,  
Sondern wissen etwas Gut's.

## Aargauisches Lehrlings-Patronat.

Der kantonale Handwerker- und Gewerbeverband hat, um einem dringenden Bedürfnis gerecht zu werden, ein kantonales Lehrlingspatronat geschaffen.

Das selbe hat vor allem den Zweck, einerseits den Handwerksmeistern geeignete junge Leute als Lehrlinge zuzuführen, andererseits solchen jungen Leuten passende und gute Lehrstellen zu verschaffen. Bei dem ungesunden Zug der Jungmannschaft in die Fabriken und Schreibstuben ist es nötig, dem Handwerk und Gewerbe wieder mehr Leute zuzuführen; denn richtig betrieben und verstanden, sichert ein Handwerk immer noch eine gute Lebensstellung. Mit der Lehrstellensvermittlung ist auch die Aufsicht über richtigen Lehrvertragsabschluss und Handwerkerschulbesuch verbunden, in Streitfällen ist die Lehrlingskommission, die dem Patronat vorsteht, zu Vermittlungen und Untersuchungen bereit. Mit der Zeit hofft man in allen Gemeinden des Kantons Vertrauensmänner zu gewinnen, die in ihrem Gebiete für diese gemeinnützige Sache wirken.

Ein interkantonaler Verband mit Zentralstellen ist bereits gegründet worden, so daß sich die Wirksamkeit über die ganze Schweiz erstreckt.

Die Zentralstelle für das aargauische Lehrlingspatronat, bei welcher offene Lehrstellen und Lehrstellensuchende angemeldet werden können, ist bei Herrn Spenglermeister Bernhard Isler in Wohlen, der unentgeltlich jede bezügliche Auskunft erteilt.

## Verschiedenes.

**Eidgenössische Fabrikinspektion.** Die Jahresberichte der eidgen. Fabrik- und Bergwerksinspektion, welche von Zeit zu Zeit vom schweizer. Industrie departement veröffentlicht werden und im Verlage von H. R. Sauerländer & Co. in Aarau erscheinen, bieten für jeden Industriellen und besonders auch für Baumeister, Mechaniker und Installateure jeweilen eine Fülle interessanter Mitteilungen, die sich praktisch verwerten lassen. So die letzter Tage erschienenen Berichte über die Jahre 1900 und 1901, die sich als stattlicher Band von 270 Seiten präsentieren.

Was da über Ventilationseinrichtungen, Staubaabsaugungsanlagen (musterhafte Einrichtungen in der Putzerei der Stadtmühle Zürich, in der Metallgussputzerei der Maschinenfabrik Decliton zc.), Wohlfahrtseinrichtungen aller Art, Unfallverhütungseinrichtungen zc. und speziell über Verbesserungen in den Arbeitsräumen gesagt und zum Teil recht anschaulich dargestellt ist, wird gewiß in Interessententreisen zur allgemeinen Einführung solcher Verbesserungen anspornen. Da lesen wir zum Beispiel